



10. März 2020

Coronavirus - Elterninformation Kindergarten und Primarschule

Sehr geehrte Eltern

Die Übertragung des Coronavirus Covid-19 in der Bevölkerung nimmt rasch zu. Es hat sich aber gezeigt, dass die Erkrankung besonders bei jungen Menschen zumeist milde verläuft. Ziel ist es nun:

- die Ausbreitung zu verzögern;
- Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko zu schützen;
- dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Die bisher geltenden Quarantänemassnahmen wurden angepasst:

- Am Coronavirus erkrankte Personen werden nach wie vor isoliert. Ob dies zu Hause oder im Spital geschieht, entscheidet die zuständige Ärztin / der zuständige Arzt.
- Wenn in Ihrer Familie ein Mitglied positiv auf den Coronavirus getestet wurde und Krankheitssymptome zeigt, müssen Sie die Schule darüber informieren.
- Nur Kinder die mit der positiv getesteten Person im gleichen Haushalt wohnen, bleiben während 5 Tagen zu Hause.
- Besonders gefährdete Kinder (mit chronischen Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Krebs, sowie Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen) sollen zu ihrem eigenen Schutz ebenfalls 5 Tage zu Hause bleiben.
- Gesunde Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit am Coronavirus erkrankten Personen Kontakt hatten, werden nicht unter Quarantäne gesetzt. Die Schule findet weiter statt.

Für die Schulen bedeutet dies, dass folgende Massnahmen eingehalten werden:

- Alle empfohlenen Hygienemassnahmen werden weiterhin gut beachtet (dazu gehören regelmässiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge oder in Papiertaschentücher, Verzicht auf Händeschütteln, Kontaktflächen wie Türgriffe, Geländer, Toilettenschüssel usw. werden regelmässig gereinigt.)

- Grundsätzlich besuchen alle Kinder, Jugendlichen und Lehrpersonen, welche gesund sind (keine Krankheitssymptome zeigen), die Schule.
- Die Schulen werden kranke Kinder sofort nach Hause schicken, bzw. von den Eltern abholen lassen.

Haben Sie einen begründeten Verdacht, dass Sie oder ein Familienmitglied am Coronavirus erkrankt ist, müssen Sie telefonisch eine Ärztin, einen Arzt oder das Ärztelefon (0800 33 66 55) kontaktieren. Um eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verzögern, sollten Sie nicht ohne telefonische Absprache eine Arztpraxis oder ein Spital aufsuchen.

Achten Sie auf jeden Fall weiterhin auf die empfohlenen Hygiene-Massnahmen, wie regelmässiges Händewaschen und Vermeidung von Gesichtsberührungen mit den Händen. Informationen zu den Hygienemassnahmen finden Sie unter: www.gd.zh.ch/coronavirus

Merkblätter zu korrektem Händewaschen und viele weitere Informationen finden Sie in verschiedenen Sprachen auf www.bi.zh.ch/corona.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie unter www.bag.admin.ch. Mit Fragen wenden Sie sich an die Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00 (täglich von 8 bis 18 Uhr).

Ebenso bitten wir Sie weiterhin um Verständnis, falls Schulen, Horte oder Krippen Veranstaltungen absagen. Aufgrund einer lokalen Situation kann diese Massnahme notwendig sein, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Freundliche Grüsse

Dr. Ferdinanda Pini Züger